



Das "Volto Santo" von Manoppello

Termine



März 2026

PFARRBLATT



Stiftspfarr Heiligenkreuz – Siegenfeld – Grub

Als Jesus ins Grab gelegt wurde, legte man ihm ein **Muschelseidentuch** auf das Gesicht. Dieses Tuch ist bis heute erhalten geblieben und in **Manoppello**, einem kleinen Dorf in Italien, in einer Kirche zu sehen.



Foto: ©ElfrQin

Es ist ein Bild, das von beiden Seiten vollkommen sichtbar bleibt, von vorne und von hinten – nur seitenverkehrt –, obwohl es in sich so transparent ist, dass man eine Zeitung dadurch lesen kann. Im Gegenlicht verschwindet es hingegen völlig; dann wird es so durchsichtig wie eine Fensterscheibe.

Es war ein unbekannter Pilger, der **1506** das Heilige Antlitz nach Manoppello in der Provinz Pescara brachte. Er übergab es dem Arzt Giacomo Antonio Leonelli und verschwand dann. Ab 1638 wurde die Reliquie in der Kirche von Manoppello außerhalb der Stadt im Kloster der Kapuziner ausgestellt, wo sich heute die Basilika des Heiligen Antlitzes befindet.

Das Tuch, das Jesus bei seiner Grablegung direkt auf sein Gesicht gelegt wurde, besteht aus Muschelseide, deren Fäden viermal so dünn sind wie Frauenhaar und feiner als die Fäden von Nylonstrümpfen. Gewonnen wird die Muschelseide von der Großen Steckmuschel. Früher wurde Muschelseide für ganz kostbare Kleidungsstücke verwendet.

Das Bild, auch **Volto Santo** genannt, zeigt den Auferstandenen mit geöffneten Augen im Augenblick der Auferstehung.

Mikroskopische Untersuchungen des Tuches an den Universitäten in Bari und Bologna haben gezeigt, dass es keinerlei Farbspuren aufweist. Doch das Gesicht ist sichtbar. Bemalt werden kann dieser Stoff nicht, da auf der Oberfläche von Muschelseide keine Farbe hält. Der **heilige Padre Pio** sagte 1963: „Das Volto Santo in Manoppello ist sicher das **größte Wunder**, das wir haben.“

Kardinal Meisner kommentierte seinen Besuch im April 2005 so: „Im Volto Santo wird das **Herz Gottes sichtbar**. Pax Vobis. Er schaut uns nicht nur ins Gesicht, er schaut uns ins Herz! Vieles bleibt den Weisen und Klugen verborgen, was Gott aber den Unmündigen in der Demut des Glaubens offenbart.“

Papst Benedikt XVI. pilgerte am 1. September 2006 als erster Papst nach Manoppello und erhob die Kirche am 22.

September 2006, wenige Tage nach seiner Pilgerfahrt zum Heiligen Antlitz, zur „**Basilica minor**“.

In der Fastenzeit findet jeden Sonntag um 16.00 Uhr die **Kreuzwegandacht** im Freien statt.

Treffpunkt ist bei der **Intensionskapelle**. Bei Schlechtwetter findet der Kreuzweg in der Kreuzkirche statt.



Termine in Grub

01.03.26	10.30 Uhr Hl. Messe für † Elisabeth Kraetschmer
08.03.26	10.30 Uhr Hl. Messe für † Richard Hönigsberger
14.03.26	18.30 Uhr Vorabendmesse anschließend Gebetsabend
15.03.26	keine Hl. Messe in Grub
22.03.26	10.30 Uhr Hl. Messe für † Hilda und Helmuth Aderer
29.03.26	in Heiligenkreuz: 9.00 Uhr Segnung der Palmzweige vor der Kreuzkirche, Prozession, Pontifikalmesse in der Stiftskirche

Vor jeder Sonntagsmesse gemeinsamer Rosenkranz um 10.00 Uhr. Wir beten für den Frieden in der ganzen Welt und für die Anliegen der Familien in Grub.

Pfarrkanzlei:

Dienstag 10.00–13.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr
Tel: 02258/87 03 - 151

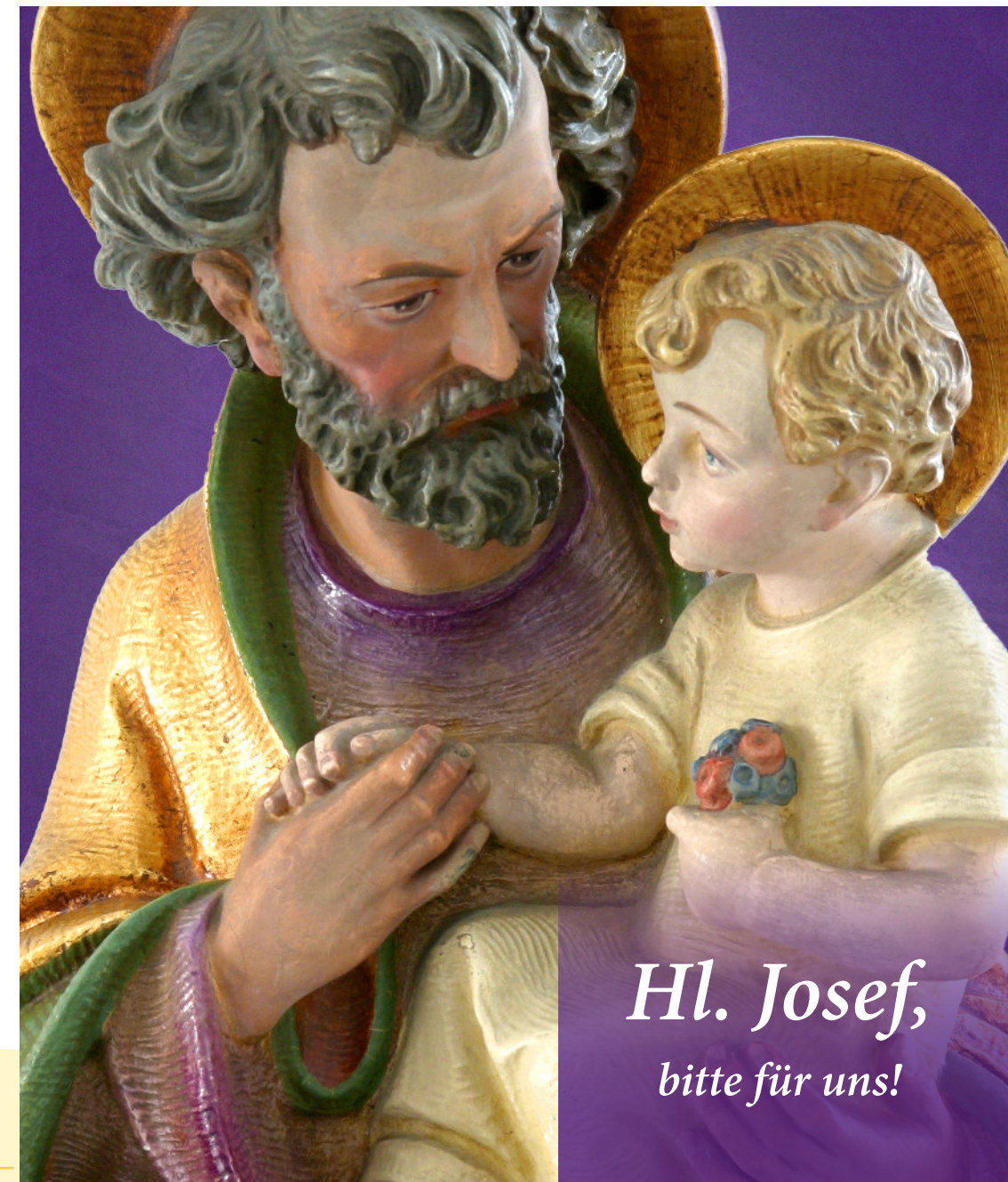
Seelsorger:

Pfarrer P. Thomas Tel: 0680/ 217 93 77
Kaplan P. Leo Tel: 0677/ 6231 9371
pfarre@stift-heiligenkreuz.at

Herzliche Einladung zum **Suppensontag** in Heiligenkreuz:

15.03.2026
von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre **Suppenspende!**



*Hl. Josef,
bitte für uns!*



Liebe Gläubige!

Inmitten der Fastenzeit feiern wir am **19. März den Festtag des heiligen Josef**, des Nährvaters Jesu. In der Heiligen Schrift tritt Josef nur an wenigen Stellen in Erscheinung, doch seine Taten sprechen für sich. Josef war von Beruf Zimmermann und mit Maria verlobt, als er erfuhr, dass sie ein Kind erwartete. Zunächst wollte er sich von ihr trennen, doch im **Traum** erschien ihm ein **Engel** und erklärte ihm, dass das Kind vom Heiligen Geist sei: „Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen“ (Mt 1,20). Josef nahm Maria zu sich und begleitete sie auf ihrem Weg.



Wegen einer Volkszählung reiste er mit Maria nach Bethlehem, wo Jesus geboren wurde. Später floh die heilige Familie nach Ägypten, um dem Kindermord des Herodes zu entgehen und kehrte danach nach Nazaret zurück. Die letzte biblische Erwähnung Josefs findet sich in der

Episode, in der der zwölfjährige Jesus im Tempel mit den Schriftgelehrten diskutiert. Über seinen Tod gibt es keine eindeutigen Hinweise – vermutlich starb er, bevor Jesus sein öffentliches Wirken begann.

Der **heilige Josef** beschützte Jesus und Maria. Der Gottessohn wollte sich von Josef abhängig machen: Josef verteidigte, schützte, pflegte und erzog Jesus. Weil er nicht nur das Kind, sondern auch seine Mutter schützte, ist er der **Schutzpatron** der Kirche geworden.

Der heilige Josef als Vorbild für unsere Zeit

In einer Epoche, in der Ehe und Familie oft in Frage gestellt werden, steht der heilige **Josef** als stilles, aber **klares Vorbild** vor uns. Er nimmt Maria und das ungeborene Kind vorbehaltlos an und zeigt so, wie kostbar jedes menschliche Leben von der Empfängnis an ist. In ihm leuchtet die von Gott geschenkte **Ordnung von Ehe und Familie** auf: ein **Mann**, der **Verantwortung** übernimmt, seine Familie beschützt, für sie arbeitet und im Glauben vorangeht.

Seine **Keuschheit**, seine **Treue** und seine Bereitschaft zum **Opfer** widersprechen einem Zeitgeist, der Bequemlichkeit und Beliebigkeit in moralischen Fragen fördert. Josef zeigt, dass **wahre Größe** in



der Verborgenheit, im treuen Erfüllen der täglichen Pflichten und im **Gehorsam** gegenüber Gottes Willen liegt. Er spricht kein Wort, aber sein Leben ist ein deutliches Bekenntnis zu Glauben, Gehorsam und Demut.

Heute brauchen wir **Männer** und **Väter**, die wie der heilige Josef für ihre Familien eintreten, den **Glauben weitergeben** und ihre Kinder zu einem Leben mit Gott führen. Doch seine Haltungen sind uns allen – Männern wie Frauen – Vorbild: das **Hören auf Gottes Stimme**, die Bereitschaft, eigene Pläne loszulassen, und der Mut, Gottes Willen **über die eigenen Vorstellungen** zu stellen.

Lassen auch wir uns vom heiligen Josef an die Hand nehmen und wohlbehütet auf unserem Lebensweg weitergehen. **Geht zum heiligen Josef!**

Mit herzlichen Segensgrüßen
Euer Stiftpfarrer

P. Thomas M. O.Cist.

Gebet zum Heiligen Josef

Heiliger Josef, in meiner Not komme ich zu Dir und bitte voll Vertrauen um deine Hilfe.

Du warst in Liebe mit der Gottesmutter verbunden und hast väterlich für Jesus und Maria gesorgt.

Auch ich erwähle dich zu meinem Beschützer und besonderen Patron im Leben und im Sterben.

Sei mir auf meiner irdischen Wanderschaft ein wegweisender Begleiter, damit ich nie vom Weg der göttlichen Gebote abweiche.

Sei im Unglück mein Schutz, in Traurigkeit mein Trost, bis ich endlich mit dir und allen Heiligen im himmlischen Reich die Heiligste Dreifaltigkeit ewig preisen und mich freuen darf.

Amen.

Termine in Heiligenkreuz		
01.03.26	150 Jahre Feuerwehr Heiligenkreuz	11.00 Uhr Festmesse in der Stiftskirche
06.03.26	Herz Jesu Freitag	18.45 Uhr Hl. Messe im Karner
07.03.26	Herz Mariae Sühnesamstag	15.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung, Rosenkranz & Hl. Beichte
14.03.26	Herz Jesu Familie Einkehrtag	10.00 bis 16.00 Uhr in der Kreuzkirche
15.03.26	Suppensonntag	9.30 bis 13.00 Uhr im Pfarrhof
19.03.26	Seniorencafe	15.00 Uhr im Pfarrhof
19.03.26	Hl. Josef	18.45 Uhr Festmesse in der Kreuzkirche
22.03.26	Dekanatskreuzweg	16.00 Uhr
27.03.26	Barrierefreier Kreuzweg KMB	15.00 Uhr innerer Stiftshof
29.03.26	Palmsonntag	9.00 Uhr Segnung der Palmzweige vor der Kreuzkirche, Prozession, Pontifikalmesse in der Stiftskirche

Termine in Siegenfeld		
01.03.26	2. Fastensonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
08.03.26	3. Fastensonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
11.03.26		18.00 Uhr Kreuzweg, Hl. Messe
15.03.26	4. Fastensonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
21.03.26	Kirchenputz!	Wir treffen uns um 9.00 Uhr!
22.03.26	Passionssonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
25.03.26	Hochfest Mariä Verkündigung	17.30 Uhr Rosenkranz, 18.00 Uhr Hl. Messe
29.03.26	Palmsonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
05.04.26	Ostersonntag	9.00 Uhr Hl. Messe